[Additional information: https://sachsen.museum-digital.de/object/6306 vom 2024/03/29]



Museum der Westlausitz Kamenz / Niebuhr, B. [CC BY-NC-SA]

Object:	Limonitischer Sandstein
Museum:	Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de
Collection:	Gesteine und Fossilien der Oberlausitz
Inventory number:	III 4037 A

Description

Der Hellglimmer-reiche, marine Feinsandstein ist durch Eisenhydroxide gefärbt und stark zementiert worden. Sie gehören zum einzigen Kreidesandstein-Vorkommen auf der Lausitz. In Dresden-Weißig und Dresden-Schullwitz transgredierte im Obercenomanium (untere Oberkreide) das Meer direkt auf Lausitzer Zweiglimmergranodiorit.

Basic data

Material/Technique:	Kreidesandsteine
Measurements:	20 x 15,5 x 9 cm

Events

Found	When	
	Who	
	Where	Dresden-Schullwitz
[Relation to time]	When	Obere Kreide (100,5-66,0 Mio. Jahre vor heute)
	Who	
	Where	

Keywords

- Flachmarin
- Kreidesandstein
- Oberhäslich Formation

- Sandstone

Literature

- Niebuhr, B. (2018): Kreidesandsteine auf der Lausitz (Sachsen): Hinweise zu Paläogeographie und Inversionstektonik. Freiberg